

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Inculter (N)  
Genre: Thrash Metal  
Label: Edge Circle Productions  
Album Titel: Morbid Origin  
Spielzeit: 48:13  
VÖ: 08.12.2023

Mit brachialem Thrash Metal aus dem kühlen Herzen Norwegens stehen gegen Ende '23 noch einmal die Jungs von Inculter auf der Matte, um den Lauschenden ihre neueste Veröffentlichung zu präsentieren. Mit "Morbid Origin" bringt das 2012 gegründete Trio bereits ihr drittes Full-length Album in die Plattenläden.

Gleich zu Beginn zeigen die Norweger, wohin die Reise gehen soll. Satte Gitarrenklänge strömen aus den Boxen. Eingängig, keinesfalls aber monoton, laden die sechs Saiten zum Schädelwippen ein. In "Age Of Reprisal" findet sich gleich zu Anfang des Langspielers eines dieser Riffs, die den Hörer sofort mitreißen. Zumindest hat es mich erwischt. Im ständigen Wechsel und in reiner Thrash Metal-Manier können sowohl schrappend-sägende Riffs, als auch die feinen Melodiebögen überzeugen. Gitarrenfans kommen hier also definitiv auf ihre Kosten. Gelegentlich kann man auch akustisch anmutende Gitarrenklänge ausmachen. Hauptsächlich natürlich in den ruhigeren Parts der Scheibe, von denen es dann doch den einen oder anderen gibt. Hin und wieder verspürt man fast einen Hauch Doom in den Tiefen des Albums.

Schießbude und Bass erzeugen ein ordentliches und gehaltvolles Klangfundament. Durch die mit dem Thrash verbundenen, häufigen und charakteristischen Taktwechsel spielt das Schlagwerk natürlich auch eine entscheidende Rolle. Dabei wird aber vermieden, es in den Vordergrund zu schieben. Es ist sehr stimmig integriert.

Gesanglich bekommen wir zwar keine Überraschungen präsentiert, unter gut und solide kann man die Vocals aber ohne ein schlechtes Gewissen alle mal verbuchen. Einzig der Hall, mit welchem der Gesang belegt wurde, hätte etwas geringer ausfallen können. Damit sind Inculter aber natürlich nicht allein. So manche Thrash-Metaller spielen gerne mit harschen, etwas höheren Vocals, weshalb ich das Ganze mal wieder unter „Hör doch gerne mal rein und bilde dir eine Meinung.“ verbuche.

Zugutehalten muss man der Scheibe, dass sich keiner der Songs zu einem Durchhänger mausert. Der Stil ist ganz klar, ziemlich klassisch gehalten und bleibt so über die gesamte Spielzeit erhalten. Das gefällt mir sehr gut, da ich den alten Thrash wirklich mag. Unter reinem Old-School Thrash würde ich das Ganze allerdings nicht einordnen. Das eine oder andere kleine Highlight mehr hätte sich aber dennoch auf den Silberling schleichen können. Was nicht heißen soll, dass die Norweger nichts an Spezialitäten im Angebot haben. In "Extinction" beispielsweise zeigt das Trio auch seinen Facettenreichtum. Die erste Minute ist repräsentativ dafür, in welchen



## TRACKLIST

01. Intro
02. Death Reigns
03. Age Of Reprisal
04. Chained To The Void
05. Children Of Demise
06. Extinction
07. Morbid Origin
08. Perennial Slaves
09. Lethal Salvation

## LINEUP

Remi André Nygård – Vocals,  
Guitars  
Lasse Udjus - Guitars  
Daniel Tveit - Drums

## INFORMATIONEN

[facebook.com/Inculter](https://facebook.com/Inculter)

Autor: Yannick

Sphären man sich bewegen möchte. Auch der Titeltrack überzeugt auf ganzer Linie durch seine elegante Melodieführung.

Fazit:

Inculter beweisen mit "Morbid Origin", dass Norwegen mehr zu bieten hat als schneebedeckte Wälder und Black Metal. Wer klassischen und direkten Thrash Metal mag, wird hier sicherlich fündig. Der Spielwitz und Ehrgeiz, mit komplexeren Riffs zu punkten, sind hier auf jeden Fall vorhanden. Die Melodie kommt hier ebenfalls nicht zu kurz, was dann dazu führt, dass sich der eine oder andere Song doch etwas im Ohr festsetzt. In Kombination mit ordentlich Tempo ergibt das ein solides Gesamtkunstwerk.

Punkte: 8/10

Anspieltipp: alles